

Psychomotoriktherapie versteht die kindliche Entwicklung als Einheit von Bewegen, Erleben, Denken, Fühlen und Handeln. Der Begriff „Psycho-Motorik“ betont die Verbindung von motorischen und psychischen Prozessen. Die Entwicklung von Kindern zeigt eine grosse Variationsbreite. Jedes Kind hat Stärken und Schwächen, besondere Interessen und Begabungen.

Die Psychomotoriktherapie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten:

- Entwicklung von grob- und feinmotorischen Fähigkeiten
- Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Verbesserung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- Stärkung des Selbstvertrauens und Erhöhung der Frustrationstoleranz
- Unterstützung beim Schreiben Lernen (Grafomotorik)
- Entwicklung sozialer Kompetenzen (z.B. Kontaktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Anpassungsfähigkeit, Erlernen von Lösungsstrategien in Konflikten)

Unsere Arbeit orientiert sich an den persönlichen Entwicklungsthemen des Kindes, an dessen Stärken und Schwierigkeiten. Grundlage unserer Arbeit ist eine positive Beziehungsgestaltung zum Kind. In einem vielfältigen Angebot von Spiel- und Übungsmaterialien findet das Kind ein anregendes Betätigungsfeld. Erfolgserlebnisse im geschützten Rahmen stärken sein Selbstvertrauen und seine Lernmotivation.

Weitere Informationen zum Thema Psychomotorik finden sie unter:

www.psychomotorik-therapie.ch

www.astp.ch